



NEUE ZEITUNG HEUSENSTAMM

Nr. 31 / 2026 · 3. Jahrgang · Samstag, 1. August 2026

Nachrichten aus und für Heusenstamm

Heusenstamm bekommt einen Hitzeaktionsplan

Magistrat stellt Weichen für den Schutz der Verwundbarsten

Heusenstamm (NZH) Die Stadt Heusenstamm wird einen kommunalen Hitzeaktionsplan erarbeiten. Das hat der Magistrat in seiner Sitzung am 21. Juli 2026 beschlossen. Mit dem Plan bündelt die Stadt ihre bereits laufenden Aktivitäten zum Hitzeschutz in einem strategischen Gesamtrahmen und richtet sie konsequent auf die besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppen aus: ältere Menschen und Kinder in den Kindertageseinrichtungen. Der Handlungsbedarf ist offensichtlich. Heusenstamm liegt im südlichen Ballungsraum Rhein-Main, einer der am stärksten wärmebelasteten Regionen Deutschlands. Nach Angaben des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie hat sich die durchschnittliche Zahl der heißen Tage mit Temperaturen ab 30 Grad in Hessen von vier Tagen im Zeitraum 1951 bis 1980 auf zehn Tage im Zeitraum 1995 bis 2024 mehr als verdoppelt. Während der Hitzewelle im Juni dieses Jahres wurden am benachbarten Wetterstand-

ort Offenbach bis zu 38 Grad gemessen; Hessen verzeichnete den wärmsten Juni seit Beginn der Aufzeichnungen. Die Klimaprojektionen zeigen: Die Zunahme heißer Tage und Tropennächte wird sich fortsetzen. Hitzeschutz ist damit keine Reaktion auf ein einzelnes Ereignis, sondern eine kommunale Daueraufgabe. „Die Hitzewelle im Juni hat uns allen noch einmal deutlich gemacht, worum es geht: um die Gesundheit und im Ernstfall um das Leben von Menschen in unserer Stadt“, sagt Bürgermeister Steffen Ball. „Heusenstamm hat eine überdurchschnittlich alte Bevölkerung, und gerade alleinlebende ältere Menschen sind bei extremer Hitze besonders gefährdet. Gleichzeitig tragen wir Verantwortung für die Kleinsten in unseren Kitas, die sich selbst noch gar nicht vor Hitze schützen können. Für beide Gruppen wollen wir mit dem Hitzeaktionsplan verbindliche und wirksame Strukturen schaffen. Eine zentrale Priorität hat der Magistrat bereits festgelegt: den



(Symbolfoto: geralt auf Pixabay)

baulich-technischen Hitzeschutz in den städtischen Kindertageseinrichtungen. Bislang verfügt keines der städtischen Kita-Gebäude über eine Klimaanlage. Für Klimatisierung, Außenbeschattung und Sonnenschutzsysteme sollen Mittel aus dem Sondervermögen bereitgestellt werden; ein Mittelverwendungsplan wird dem Magistrat bis Mitte September vorgelegt und anschließend der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung zugeleitet. Ergänzend prüft die Verwaltung Förderprogramme

des Landes Hessen und des Bundes, um den städtischen Eigenanteil so gering wie möglich zu halten. Bereits zum neuen Kitajahr wird zudem ein verbindliches Hitzeschutzkonzept für die städtischen Kitas in Kraft treten. Es legt Temperaturschwellen, Dokumentationspflichten und abgestufte organisatorische Reaktionen fest und wird als eigenständiger Fachbaustein in den Hitzeaktionsplan integriert. Die Beschlussfassung im Magistrat ist für den 4. August vorgesehen, die Vorstel-

lung im Gesamtelternbeirat für den 18. August. Der Hitzeaktionsplan knüpft an zahlreiche Maßnahmen an, die die Stadt bereits umgesetzt oder auf den Weg gebracht hat. Dazu zählen der Informationsflyer „Hitze in der Stadt“, die gemeinsam mit der Bürgerstiftung gepflanzten Schattenbäume auf städtischen Spielplätzen, die neuen Baumstandorte nach dem „Stockholmer Modell“ in der Ludwigstraße und der Frankfurter Straße, die Pflanzung klimaresilienter Esskastanien im Stadtwald, die Meldung kühler Orte an den Kreis Offenbach, die Haus-Baum-Aktion in Privatgärten sowie die Prüfung neuer Bankstandorte und öffentlicher Trinkwasserbrunnen. Künftig sollen darüber hinaus unter anderem die Anbindung an das Hitzewarnsystem des Deutschen Wetterdienstes, der mögliche Aufbau eines Hitzeregisters für besonders gefährdete Haushalte, Hitzepaten-schaften und die Ausweisung öffentlicher Abkühlungsorte hinzukommen.

Für die Erarbeitung richtet die Verwaltung eine ressortübergreifende Arbeitsgruppe aus den Bereichen Stadtplanung und Umwelt, Soziales und Senioren sowie Ehrenamt ein; die Koordination liegt beim Bürgermeister. Auch die Bürgerinnen und Bürger, der Gewerbeverein und der örtliche Handel werden beteiligt – ihre Erfahrungen und Anregungen fließen in die Maßnahmenplanung ein. Ein Entwurf des Hitzeaktionsplans soll dem Magistrat im Herbst 2026 vorliegen; investive Maßnahmen sollen noch in diesem Jahr durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Der Plan ist als lebendes Dokument angelegt und wird jährlich nach Ende der Warmseason ausgewertet und fortgeschrieben.

Testphase startet

„Heusi“ unterstützt künftig rund um die Uhr / Stadt erweitert digitalen Bürgerservice

Heusenstamm (NZH) Die Stadt Heusenstamm baut ihr digitales Serviceangebot weiter aus und setzt dabei auf moderne Technologien: Ab sofort steht auf der städtischen Website heusenstamm.de ein KI-gestützter Chatbot namens „Heusi“ zur Verfügung. Der virtuelle Mitarbeiter beantwortet rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche Fragen zu städtischen Dienstleistungen, kommunalen Themen und weiteren Angeboten der Stadt. Neben Auskünften für Bürgerinnen und Bürger liefert „Heusi“ auch Informationen für Gäste und Ortsfremde – beispielsweise zu Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen oder Gewerbebetrieben in Heusenstamm. **Schneller Zugang zu städtischen Informationen** „Unser Ziel ist es, einen digitalen Assistenten zu schaffen, der Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern einen weiteren schnellen und unkomplizierten Zugang zu städtischen Informationen bietet“, erklärt Bürgermeister Steffen Ball. „Heusi“ kennt nahezu alle relevanten Dinge über unsere Stadt – von aktuellen Veranstaltungen über historische Fakten bis hin zu Verwaltungsdienstleistungen. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass der Bot, wie jede KI, nicht unfehlbar ist und in seltenen Fällen auch Fehler oder sogenannte Halluzinationen auftreten können.“ Der Chatbot wurde mit öffent-

lich zugänglichen Informationen der Stadt trainiert, darunter Inhalte der städtischen Website sowie Informationsbroschüren. Nach einer ersten internen Testphase befindet sich „Heusi“ nun in einer erweiterten Pilotphase: Jetzt sollen die Qualität der Antworten, Abläufe und Verweise mithilfe von echtem Nutzerfeedback weiter verbessert werden. **Gemeinsam testen und weiterentwickeln** Die Stadt lädt daher alle Interessierten ein, den virtuellen Mitarbeiter ausgiebig zu testen und ihre Erfahrungen mitzuteilen. Jede Rückmeldung – ob positiv oder kritisch – hilft dabei, den Service weiterzuentwickeln und noch besser an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer anzupassen. Nur durch die Nutzung im Alltag lässt sich erkennen, in welchen Bereichen „Heusi“ bereits zuverlässig unterstützt und wo noch Verbesserungsbedarf besteht. Die Erkenntnisse aus der Testphase sollen dazu beitragen, Fehler zu korrigieren, die Qualität der Informationen weiter zu erhöhen und das digitale Serviceangebot bedarfsgerecht auszubauen. Nach erfolgreichem Abschluss der erweiterten Testphase auf heusenstamm.de ist vorgesehen, den virtuellen Mitarbeiter schrittweise auch auf weiteren städtischen Online-Angeboten einzusetzen. Dazu zählen die Portale kinder-heusenstamm.de und bad-heusenstamm.de, auf denen „Heusi“ künftig



Heusi
(Foto: Stadt Heusenstamm)

ebenfalls als digitaler Ansprechpartner zur Verfügung stehen soll. **Feedback ausdrücklich erwünscht** Feedback kann auf zwei Wegen gegeben werden: Direkt im Chat: Antworten von „Heusi“ können über die Funktionen „Daumen hoch“ oder „Daumen runter“ bewertet und zusätzlich kommentiert werden. Per E-Mail: Allgemeine Anregungen, Kritik, Rückfragen oder Hinweise zu Anwendungsproblemen können an chatbot@heusenstamm.de gesendet werden. Jede Rückmeldung trägt dazu bei, den virtuellen Mitarbeiter genauer, schneller und hilfreicher zu machen. **Entwickelt für die digitale Bürgerkommunikation** Entwickelt wurde „Heusi“ von Cosmema aus dem oberbayerischen Gaimersheim. Das Unternehmen ist auf digitale Bürgerkommunikation spezi-

alisiert und entwickelt KI-gestützte Lösungen für Kommunen, die die Anforderungen an Barrierefreiheit und Datenschutz erfüllen. Der „Virtuelle Mitarbeiter“ unterstützt Verwaltungen dabei, Bürgeranfragen digital zu beantworten und Informationen rund um die Uhr verfügbar zu machen. Die Lösung wurde für den kommunalen Einsatz entwickelt und kann unter anderem an Websites angebunden werden. **Datenschutz und persönliche Beratung** Auch beim Einsatz der neuen Technologie spielt der Datenschutz eine wichtige Rolle. Die Stadt Heusenstamm achtet darauf, dass „Heusi“ keine unnötigen personenbezogenen Daten speichert. Bei sensiblen Anliegen verweist der Chatbot auf die persönliche Beratung durch die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Ausführliche Informationen zum Datenschutz stehen auf der städtischen Website bereit. **Baustein für die digitale Verwaltung von morgen** Mit der Einführung des Chatbots unterstreicht die Stadt ihr Engagement für einen modernen und bürgernahen Service. „Heusi“ ergänzt die bestehenden Informations- und Beratungsangebote und soll den Zugang zu städtischen Informationen künftig noch einfacher und schneller machen. Informationen und den direkten Zugang zum Chatbot gibt es unter heusenstamm.de.

Feedback und Fragen sind jederzeit willkommen unter chatbot@heusenstamm.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

**Alldrink,
Deichmann, Edeka,
Getränke Gotta,
Globus Baumarkt,
Kaufland, Lidl,
Netto, XXXLutz**



EGRO
Direktwerbung GmbH

**WIR SUCHEN
ZUSTELLER** (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

**Rhein Main Verlag**

JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN

**GIANT ROOKS**
02.10. Frankfurt,
myticket Jahrhunderthalle

**GROSSE REIHE
BEETHOVEN 5**
Julia Fischer
17. + 18.09. Frankfurt, Alte Oper

**ELE MORGEN
UND FREUNDE**
23.01.2027 Wiesbaden, Schlachthof

**HEINER
WIESEN**
HESSISCHES
OKTOBERFEST
23.10. - 07.11. Darmstadt-Nord,
Heiner Wiesen Festzelt



TICKETS SICHERN UNTER
mein-suedhessen.adticket.de

IN KOOPERATION MIT
Adticket

8.GENUSS & GARTENFEST mit STREETFOODMEILE Eintritt: 6,- €
Ermäßigt: 5,- €
8.- 9.8. Sa.11-18 Uhr, So.10-18 Uhr Schloss Braunshardt – Weiterstadt www.garten.events

„Public Office“

Der Bürgermeister arbeitet mitten in der Stadt – ansprechbar für alle

Heusenstamm (NZH) Viele Menschen arbeiten heute im Homeoffice. Bürgermeister Steffen Ball hat jetzt zum ersten Mal das Gegenmodell ausprobiert: das „Public Office“. Statt am Schreibtisch im Rathaus hat er seinen Arbeitsplatz für rund anderthalb Stunden nach draußen verlegt – mit Campingtisch und Besucherstühlen vor dem Rewe an der Alten Linde in Heusenstamm. Wer ein Anliegen hatte, konnte sich dazu setzen und ins Gespräch kommen. Kam niemand, arbeitete der Bürgermeister ganz normal online weiter, so wie im Büro. Der Gedanke dahinter ist einfach: Nicht jeder findet den Weg ins Rathaus, sei es aus Zeitgründen oder aus einer gewissen Hemmschwelle heraus. „Das Rathaus hat feste Öffnungszeiten, und das ist auch gut so“, sagt Ball. „Zusätzlich möchte ich dort ansprechbar sein, wo der Alltag stattfindet. Man braucht keinen Termin und keine Hemmschwelle. Wer mich sehen will und ein Anliegen hat, setzt sich einfach dazu.“ Wichtig ist Ball dabei die Einordnung: Der Bürgerkontakt sei keine Unterbrechung seiner Arbeit, sondern Teil davon. „Ich arbeite ganz normal weiter. Der Unterschied ist nur, dass ich



Bürgermeister Steffen Ball im persönlichen Gespräch im mobilen Büro vor dem Rewe an der Alten Linde Heusenstamm.
(Foto: Justus Kallmeyer)

dabei ansprechbar bin. Kommt niemand, erledige ich meine Unterlagen. Kommt jemand, hat das Gespräch Vorrang.“ Damit gehe es um Präsenz und um niedrige Schwellen für Gespräche. Politik, so Ball, beginne mit Zuhören – am besten, bevor Probleme groß werden. Das „Public Office“ versteht der Bürgermeister als eine Art mobiles Rathaus, das regelmäßig vorankündigt gemeinsam mit dem Ersten Stadtrat Paul Sassen und weiteren Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwal-

tung in den Heusenstammer Quartieren stattfindet. Verwaltung und Politik werden dort sichtbar, wo die Menschen ohnehin unterwegs sind. „Bürger-nähe ist kein Schlagwort“, so Ball. „Manchmal muss man dafür den Schreibtisch eben nach draußen tragen. Nicht jeder kommt ins Rathaus – deshalb kommt das Rathaus auch mal zu den Menschen.“ Weitere Termine des „Public Office“ sind vorgesehen und werden nach aktueller Terminlage bekanntgegeben.

Wahlen zum Kinder- und Jugendparlament

Heusenstamm (NZH) Vom 7. bis 9. September finden in Heusenstamm die Wahlen zum Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) statt. Gewählt wird an Heusenstammer Schulen sowie im städtischen Jugendzentrum in der Rembrücker Straße 3. Damit ist sichergestellt, dass alle Wahlberechtigten eine Stimme abgeben können – auch diejenigen, die keine Heusenstammer Schule besuchen.

Wahlberechtigt sind Kinder und Jugendliche ab der dritten Klasse bis zur Vollendung des

21. Lebensjahres mit Wohnsitz in Heusenstamm. Wer in Heusenstamm wohnt und eine Heusenstammer Schule besucht, nimmt wie gewohnt an der Wahl in seiner Schule teil. Für diejenigen jungen Menschen, die in Heusenstamm wohnen, aber keine Schule oder Bildungseinrichtung in Heusenstamm besuchen, ist das Jugendzentrum der zentrale Wahlort.

Dort kann man am Dienstag, 8. September, von 14 bis 17 Uhr seine Stimme abgeben. Für die Wahl im Jugendzent-

rum ist ein Nachweis erforderlich, dass keine Heusenstammer Schule besucht wird, zum Beispiel ein gültiger Schülerausweis einer auswärtigen Schule.

Eine Kandidatur für das KiJuPa ist über das Online-Formular auf der Webseite der Stadt Heusenstamm möglich. Das Formular ist vom 10. bis 21. August freigeschaltet. Die Stadt Heusenstamm lädt alle Wahlberechtigten ein, ihr Wahlrecht zu nutzen und die Interessen junger Menschen in der Stadt aktiv mitzugestalten.

Literarischer Nachmittag mit Gabriele Metzger und Sigrid Rebell

Heusenstamm (NZH) Die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm lädt am 5. August um 15 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem literarischen Nachmittag ins AWO Horst Schmidt Haus, Herderstraße 85, ein. Im Mittelpunkt stehen Kurzgeschichten und Gedichte, die von Gabriele Metzger und Sigrid Rebell ausgewählt und vorgetragen werden – teils szenisch, teils klassisch vorgelesen.

Neben ausgewählten Kurzgeschichten werden auch Gedichte großer Klassiker der deutschen Literatur zu Ge-

hör gebracht: Unter anderem kommen Werke von Theodor Fontane und Eduard Mörike zum Einsatz.

Gabriele Metzger ist als Fernsehschauspielerin einem breiten Publikum bekannt, unter anderem durch ihre langjährige Mitwirkung in der ARD Serie „Verbotene Liebe“. Sie lebt in Heusenstamm und bringt ihre Bühnen- und Fernseherfahrung ein, um die Texte eindrucksvoll und unterhaltsam zu gestalten. Sigrid Rebell, Rechtsanwältin und Vorsitzende der Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm, wird wunschgemäß gemeinsam mit Gabriele Metzger

lesen und spielen und den Nachmittag moderierend begleiten. Die Gäste dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag freuen: Heitere, nachdenkliche und berührende Texte laden zum Zuhören, Schmunzeln und Erinnern ein – ohne Lesespflicht, dafür mit viel Genuss an gesprochener Sprache

Kleiderkammer geschlossen

Heusenstamm (NZH) Die Kleiderkammer ist bis Freitag, 7. August, geschlossen.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag



Jetzt investierbar

Solarpark Ratekau

Ihr Einstieg in erneuerbare Energien:
Ab 50 € in den Solarpark Ratekau investieren.

Festzins
ab **5,50%**

Highlights

- ✓ Zeichnungssumme: **ab 50 EUR**
- ✓ Festzins: **5,50 % - 7,50 % p.a. je nach Tranche**
- ✓ Möglicher Erfolgszins: **0,50 % p.a. im optimistischen Szenario**
- ✓ Rückzahlung: **zum Laufzeitende; optionale Teil-Rückzahlungen während der Laufzeit**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Emittent:
Green Vision Two GmbH & Co. KG
Holzdamm 28-32
20099 Hamburg

POWERED BY
FINEXITY
EGRO MEDIENGRUPPE

Scannen für mehr Infos!



Konsequenzen aus der Wasserkrise

Heusenstamm setzt auf Infrastruktur, Vorsorge und einen schonenden Umgang mit der Ressource

Heusenstamm (NZH) Der Magistrat der Stadt Heusenstamm hat in seiner Sitzung am 28. Juli 2026 ein umfassendes Maßnahmenpaket als Antwort auf die Wasserkrise im Kreis Offenbach Ende Juni 2026 beschlossen. Im Mittelpunkt stehen infrastrukturelle Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung der Trinkwasserversorgung, des Löschwassers und des Grundwasserschutzes. Zugleich macht der Magistrat deutlich: Auch künftig wird jede und jeder Einzelne gefragt sein, verantwortungsvoll und sparsam mit der Ressource Wasser umzugehen. Auslöser der Sonderlage war eine außergewöhnlich lange Hitzeperiode mit historisch hohem Trinkwasserverbrauch im gesamten Versorgungsgebiet des Zweckverbands Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach (ZWO), zu dem auch Heusenstamm gehört. Am 26. Juni erreichte die Abgabemenge mit rund 77.680 Kubikmetern einen Höchstwert – etwa doppelt so viel wie zu Monatsbeginn. Der ZWO setzte die Wasserampel auf die höchste Stufe (Rot), die Bevölkerung wurde über die amtlichen Warnsysteme informiert. Am 29. Juni konnte die Lage durch wieder angestiegene Speicherstände stabilisiert werden. Für die Bewertung ist dem Magistrat eine Unterscheidung wichtig: Der Engpass war kein Ausdruck einer generellen Wasserknappheit, sondern ein Kapazitätsproblem. An heißen Tagen riefen sehr viele Verbraucherinnen und Verbraucher gleichzeitig große Mengen ab, sodass Gewinnung, Aufbereitung, Speicher und Netz diesen Spitzenabruf nicht mehr abbilden konnten. Erstmals überstieg der Bedarf die Aufbereitungskapazität des

ZWO – nicht das verfügbare Wasserdargebot der Region. Diese Einordnung ist entscheidend für die richtigen Schlussfolgerungen: Wo die Infrastruktur der Engpass ist, muss vorrangig die Infrastruktur ertüchtigt werden. Deshalb liegt der Schwerpunkt der Beschlüsse klar auf dem Ausbau und der Stärkung der Versorgung – ergänzt um den Appell an alle, mit Trinkwasser bewusst hauszuhalten. Heusenstamm wurde von der Wasserkrise nicht unvorbereitet getroffen und hat bereits vor und während der Sonderlage gehandelt. Schon seit 2022 arbeitet die Stadt – teils gemeinsam mit dem ZWO, teils in eigener Zuständigkeit – am Thema Wasser, unter anderem über das Kommunale Wasserkonzept und die wassersensible Stadtplanung nach dem Schwammstadt-Prinzip. Während der heißen Tage stimmten sich Bürgermeister, Erster Stadtrat und die Verwaltung eng mit der Feuerwehr und dem Krisenstab des Kreises ab, erarbeitete einen gestuften Krisen- und Maßnahmenplan und setzte in den städtischen Liegenschaften Einsparungen um. Bei der Bewässerung des Stadtgrüns wurden die Zyklen gestreckt und die Steuerung an Wetter- und Witterungsdaten gekoppelt; in der Rot-Phase unterbrach der Bürgermeister persönlich die Bewässerung im Schlossgarten – als sichtbares Zeichen, dass die Stadt mit gutem Beispiel vorangeht. Ein besonders greifbares Beispiel für den eingeschlagenen Weg ist der neu errichtete Brunnen am Schlossweiher. Mit ihm lassen sich die Weiher trinkwasserschonend befüllen – und damit zugleich die schattenspendenden Bäume rund um das Ensemble mit Wasser versorgen. So wird kostbares Trinkwasser gespart

und gleichzeitig ein Beitrag zum Hitze- und Klimaschutz geleistet, denn vitale, wasserversorgte Bäume kühlen ihre Umgebung und spenden Schatten. „Wir setzen bewusst auf Vorsorge und eine belastbare Infrastruktur statt auf dauerhafte Verbote“, erklärt Bürgermeister Steffen Ball. „Der neue Brunnen am Schlossweiher zeigt genau diesen Ansatz: Wir befüllen die Weiher und versorgen die Bäume, ohne dafür Trinkwasser einzusetzen. Trotzdem bleibt der sorgsame Umgang mit Wasser eine Aufgabe für uns alle – jede und jeder kann einen Beitrag leisten.“ Zu den weiteren beschlossenen Maßnahmen gehört, die Löschwasserversorgung des Stadtgebiets gemeinsam mit der Feuerwehr zu überprüfen und – soweit erforderlich – das Löschwasserkonzept fortzuschreiben. Vom Trinkwassernetz unabhängige Entnahmestellen sollen künftig vertieft erfasst und dokumentiert werden. Für die dauerhafte Bearbeitung der Wasserthemen richtet die Stadt eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe „Wasser“ ein, in der die betroffenen Fachdienste, der Bauhof, die Feuerwehr und die Pressestelle zusammenwirken. Für städtische Großverbraucher wie Schwimmbad, Sportplätze und Friedhöfe werden Möglichkeiten geprüft, Trinkwasser zu ersetzen – etwa durch die geplante Regenwasserzisterne am Rechenzentrum oder durch Brunnenneubauten. Beim städtischen Grün wird der Weg zu hitzeresistenter, mehrjähriger Bepflanzung und wassersparender Bewässerung konsequent fortgeführt. Ein Bewässerungskonzept mit klarer Priorisierung soll insbesondere Bestands- und Jungbäume schützen, da vitale Pflanzen selbst einen wichtigen

Beitrag zum Hitzeschutz leisten. Als Vorsorgeinstrument für tatsächliche Notlagen prüft die Stadt zudem die vom Land Hessen bereitgestellte Muster-Gefahrenabwehrverordnung, mit der sich der Trinkwasserverbrauch im Notfall rechtssicher und befristet einschränken lässt. Der Magistrat betont, dass ein solches Instrument dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit unterliegt und ausdrücklich als Vorratsbeschluss angelegt ist – nicht als dauerhaftes Regelungsinstrument. Über die Vertretung der Stadt in den Gremien des ZWO wird sich Heusenstamm dafür einsetzen, dass der Verband zentrale Zukunftsfragen vorantreibt: die langfristige Sicherung der Liefer- und Vorhaltungsmengen bis 2050, die Sicherung der Wasserrechte, die Anpassung der Aufbereitungs- und Speicherkapazitäten sowie eine einheitliche und verständliche Wasserampel-Strategie. Die Verwaltung wird die Stadtverordnetenversammlung und die Öffentlichkeit regelmäßig über die Ergebnisse berichten und eine priorisierte Maßnahmen- und Finanzierungsübersicht vorlegen. Leitlinie bleibt: Die Stadt investiert in eine leistungsfähige Infrastruktur und trifft rechtzeitig Vorsorge. Verbrauchseinschränkungen sind das letzte Mittel für die akute Notlage – der schonende Umgang mit Wasser im Alltag hilft dagegen allen und dauerhaft.

EXPERTENRAT

Grundbewegungen – Kraft kompensiert, Wahrnehmung optimiert



Wenn Menschen an Training denken, denken viele zuerst an einzelne Muskeln: Bauch, Beine, Rücken, Arme. Im Alltag bewegen wir uns aber selten isoliert. Wir stehen auf, tragen, ziehen, drücken, heben, halten, gehen oder fangen uns ab. Dahinter stehen Grundbewegungsmuster wie Aufstehen, Heben, Drücken, Ziehen und Tragen. Sie bilden die Basis vieler Alltagssituationen: vom Stuhl aufstehen, eine Kiste heben, eine Tür aufdrücken, etwas heranziehen oder Einkaufstaschen tragen. Kraft ist dabei oft der kleinste gemeinsame Nenner. Ohne Spannung und Kontrolle kann Bewegung nicht sicher stattfinden. Egal ob schnell, ausdauernd, beweglich oder koordiniert: Der Körper braucht Kraft, um Bewegung überhaupt durchführen zu können. Aber Kraft ist nicht alles. Sie kann viel ausgleichen, manchmal sogar sehr lange. Ein kräftiger Körper kann schlechte Gewohnheiten besser kompensieren. Wer sich langfristig leichter, aufrechter und effizienter bewegen möchte, braucht zusätzlich Wahrnehmung. Erst wenn ich spüre, wo mein Gewicht steht, welche Mus-

keln unnötig arbeiten und wo Kontrolle fehlt, kann ich Bewegung wirklich verändern. Kraft kompensiert. Wahrnehmung optimiert. Es sind nur noch zwei Plätze für meine Veranstaltung am 09.08. zum Thema Körperhaltung und aufrechter Stand frei. Vorgestellt wird ein alltags-taugliches Übungssystem, das direkt in den Alltag integriert werden kann. Der Workshop kostet 300 Euro und findet in der Personal Training Lounge im Vita Nova in Seligenstadt von 10 - 13 Uhr statt. Verbindliche Anmeldung oder Rückfragen bitte per WhatsApp oder E-Mail.

Ihr Friedrich Klucke
Fitnessökonom (B.A.) und Personal Trainer



Bei Rückfragen kontaktieren Sie mich gerne bei WhatsApp: +4916091630372
friedrich.klucke@live.de
www.friedrichklucke.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- 💡 Ohne Marketingwissen.
- € Ohne Agenturkosten.
- 🕒 Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis Demo buchen statt ~~99€~~ und mit nanos digitale Werbung schalten.

Goldhaus Obertshausen

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 6104 9 531315 | www.goldhaus-obertshausen.de
Di-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus



8. Genuss- und Gartenfest auf Schloss Braunshardt

Region (PM) Das Genuss- und Gartenfest für die Regionen Rhein-Main und Südhessen findet am 8. und 9. August auf Schloss Braunshardt statt. In den pulsierenden Regionen Rhein-Main und Rhein-Neckar sind Orte mit einem vergleichbaren Zauber rar. Schloss Braunshardt ist perfekt restauriert, zentral gelegen und wird als „Perle des Rokoko“ hochge-

lobt. Die Eventfläche wurde vergrößert und über 120 Aussteller erwarten die Besucher mit einem vielfältigen Angebot. Dazu zählen frische Kräuter und Stauden, Rankhilfen und Rosenständer, ausgesuchte Gartenaccessoires, praktische Gartengeräte und Zubehör, Mode, Schmuck, handgefertigte Produkte und vieles mehr. Auch für kulinarische Köstlichkeiten ist mit einem großen

Streetfood-Bereich gesorgt. In entspannter Atmosphäre locken liebevoll zubereitetes Fingerfood und Häppchen aller Art. Haben Sie schon einmal Gerichte aus den dampfenden Garküchen Afrikas, Südasiens oder Lateinamerikas probiert? In Weiterstadt gibt es diese Gelegenheit. Delikatessen und Spezialitäten aus vielen Ländern der Welt lassen keine Wünsche offen. Selbst-

verständlich können auch Veganer an verschiedenen Ständen bedenkenlos schlemmen. Schloss Braunshardt war bisher nur wenigen zugänglich. Das Haus blieb der Öffentlichkeit lange verschlossen. Öffnungszeiten: Samstag 11-18 Uhr, Sonntag 10-18 Uhr Schloss Braunshardt, Schlossgartenstraße 2, 64331 Weiterstadt. (Foto: privat)

Wenn Schwalben und Bienen Heusenstamm erobern

Bürger*innen-Stiftung baut mit Insektenhotels, Waldpflanzungen und Artengärten an einem grüneren Heusenstamm und lädt am 26. September zum großen Mitmach-Fest ein

Heusenstamm (NZH) In Heusenstamm wächst seit 2025 ein Projekt heran, das die Stadt sichtbar verändert: „Schwalbenhaus und Artengärten“, das Naturschutzvorhaben der Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm. Am 26. September wird groß gefeiert, damit noch mehr wachsen kann.

Insektenhotels mit Sandarium: der Auftakt

Im April 2023 entstand auf dem Friedhof Heusenstamm das erste Insektenhotel mit Sandarium – die fachliche Grundlage legte der NABU, gebaut wurde es mit der Deutschen Waldjugend, der Jugendfeuerwehr Heusenstamm und dem Repair-Café Heusenstamm rund um Hartmut Scharmann1. Im April 2024 folgte ein zweites Insektenhotel mit Sandarium auf dem Friedhof Rembrücken – diesmal mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr und dem Repair-Café, ohne NABU und Waldjugend. Eingeweiht wurde es im Oktober 20242. Auch eine Igel-Schutzaktion wurde durchgeführt und Igelhäuser wurden gebaut.

Impressum
NEUE ZEITUNG
HEUSENSTAMM
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Samstag in Heusenstamm
Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout und Anzeigensatz: EMG Medienfabrik GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

Bäume für Heusenstamm und Rembrücken

Parallel pflanzte die Stiftung klimaresistente Bäume: im November 2023 im Heusenstammer Wald, im März 2025 bei Rembrücken. Im Februar 2026 unterstützte sie zudem die Pflanzaktion des Energieversorgers EVO mit Ehrenamtlichen, Kuchen und einer Pflanzpass-Aktion für Kinder. 2025 wurde das Engagement beim Naturschutzwettbewerb „Unsere Heimat und Natur“ von EDEKA Südwest und der Stiftung NatureLife-International ausgezeichnet3. Eine weitere Pflanzaktion sowie das Pflanzen von Schattenbäumen sind noch für dieses Jahr geplant – Ehrenamtliche, aber natürlich auch Spenden, sind jederzeit willkommen. Gutscheine für Baumspenden sind ein schönes und sinnvolles Geschenk zum Geburtstag, zu einem Jubiläum oder zu Weihnachten.

Biogarten und Artengärten: die Jüngsten sind schon dabei

Auch die Jüngsten sind bei der Stiftung eingebunden: In diesem Jahr entstand zunächst der Biogarten bei den Heusenstammer Tagesmüttern mit Hochbeeten, Naschgarten, Matschküche und Sandkasten4. Kurz darauf pflanzten Schülerinnen und Schüler der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) im Rahmen des Artengarten-Projekts selbst mit und legten eine Wildblumenwiese an. Ferner gibt es nun auf dem Schulgelände auch einen Teich. Durch den Gewinn bei der Umweltlotterie GENAU konnte die Stiftung dieses Projekt finanziell tragen. Das Team von HR3 (Alle

Wetter!) war bei der Pflanzung dabei und interviewte die Beteiligten.

Für weitere Aktionen sind auch Spenden natürlich immer sehr willkommen.

Der nächste Schritt: Patenschaften und ein Fest für alle Im Zentrum des Herbstprogramms steht der geplante Bau eines Schwalbenhauses: einer offenen Nisthilfe mit vorgefertigten Nestern, die Mehlschwalben unabhängig von einzelnen Hausbesitzern sichere Brutplätze bietet – denn an modernen, glatten Fassaden finden ihre Lehnester immer seltener Halt (6). Zusammen mit den Insektenhotels, den klimaresistenten Wäldern und den Arten- und Biogärten entsteht so ein zusammenhängendes Netz an Lebensräumen, das die Biodiversität in Heusenstamm Stück für Stück stärkt.

„Was mit einem einzigen Insektenhotel begonnen hat, ist heute ein Netz aus mehreren kleinen und großen Lebensräumen in unserer Stadt“, sagt Sigrid Rebell, Vorsitzende der Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm. „Jetzt geht es darum, dass möglichst viele Heusenstammerinnen und Heusenstammer mitgestalten – als Baum- oder Beetpatin, als Baum- oder Beetpate, im eigenen Garten oder auf dem Balkon, mit einer Spende oder einfach mit Hand und Herz bei der nächsten Pflanzaktion.“ Baum- und Beetpatenschaften sind bislang nur angedacht – Interessierte können sich aber schon jetzt in die Helferliste eintragen. Wer mehr über die Stiftungsarbeit erfahren möch-

te, findet Info auf der Homepage und in den Sozialen Medien, und ist zu den Netzwerkabenden eingeladen, als Nächstes ist das Thema Lichtverschmutzung geplant. Höhepunkt des Jahres ist die Benefizveranstaltung am 26. September 2026 ab 14 Uhr auf dem Hofgut Patershausen zugunsten des geplanten Schwalbenhauses und weiterer Artengärten – mit Kurzvorträgen, Kinderaktionen, kulinarischen Angeboten und 100 Litern Glaabsbier, dass die Stiftung gewonnen hat5.

Auch das macht die Stiftung „Schwalbenhaus und Artengärten“ ist nur eines von mehreren Standbeinen der Stiftung: Im sozialen Bereich engagiert sie sich für Seniorinnen und Senioren bei der AWO, künftig auch im Haus Anna – mit Lesungen, Chor, Konzerten und Yoga – sowie mit Demokratie-Workshops, Schreibwerkstatt, Aktionen für Kinder und Jugendliche, Denkmalschutz- und Heimatpflegeaktionen und bei der Tafel mit monatlichen Kühlschrankschrankfüllungen, nach Ermöglichung eines Kühlschranks vor Ort.

Mitmachen bei „Schwalbenhaus und Artengärten“ In die Helferliste für künftige Baum- und Beetpatenschaften eintragen Bei der nächsten Pflanzaktion mithelfen – Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben Netzwerkabend „Lichtverschmutzung“ – Termin folgt Kontakt: Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm, info@stiftung-heusenstamm.de, www.stiftung-heusenstamm.de

Geburtstage und Jubiläen

01.08. Ayse Saricicek,	70 Jahre
02.08. Taisija Renn,	75 Jahre
03.08. Reinhold Dußmann,	75 Jahre
03.08. Juliana Nadler,	75 Jahre
03.08. Wolfram Schoder,	70 Jahre
03.08. Wolfgang Büll,	70 Jahre
04.08. Helga Bokr,	90 Jahre
04.08. Katharina Keller,	70 Jahre
04.08. Iris Knothe,	70 Jahre
05.08. Ruzie Alieva,	70 Jahre
07.08. Gerhard Grenzius,	70 Jahre

Goldene Hochzeit

03.08. Seyed Hodjjat und Shahla Hadji Aschrafi

Apotheken-Notdienst

01.08.	Bieber Apotheke Von-Brentano-Str. 14, Offenbach, Tel. 069/894149
02.08.	Beethoven Apotheke Beethovenstr. 21C, Obertshausen, Tel. 06104/42755
03.08.	Apotheke im Ring-Center Odenwaldring 70, Offenbach, Tel. 069/83836740
04.08.	Buchrain Apotheke am Stadtkrankenhaus Isenburgring 42, Offenbach, Tel. 069/98340125
05.08.	Apotheke im Ärztezentrum Rowentastr. 2-47, Offenbach, Tel. 069/98556666
06.08.	Bieber Apotheke Von-Brentano-Str. 14, Offenbach, Tel. 069/894149
07.08.	Römer Apotheke Hermann-Steinhäuser-Str. 2c, Offenbach, Tel. 069/886403

„Religionen im Gespräch“ lädt zum Grillabend

Heusenstamm (NZH) Am Donnerstag, 20. August, von 19.30 bis 21 Uhr lädt „Religionen im Gespräch“ zum gemütlichen Grillabend. Treffpunkt ist im Familienzentrum für alle Generationen, Leibnizstraße 57. Informationen zu den aktuel-

len Treffen auf der Homepage oder den Aushängen. Es kann kurzfristig zu Termin- und Themenänderungen kommen.

Weitere Infos bei Silke Poneration, Leibnizstraße 57. sprache@t-online.de.

Vollsperrung der Straße Am Eichwald aufgrund eines Wasserrohrbruchs

Rembrücken (NZH) Aufgrund eines Wasserrohrbruchs musste die Straße Am Eichwald in Rembrücken in Höhe der Hausnummer 56 seit gestern Abend vollständig gesperrt werden. Die Reparaturarbeiten haben bereits begonnen. Anliegerinnen und Anlieger können bis an die Baustelle heranfahren. Eine Wendemöglichkeit besteht im Baustellenbereich nicht. Fußgängerinnen

und Fußgänger sowie Radfahrende können die Passage weiterhin nutzen. Die Schadstelle lässt sich über die gegenüberliegenden Gehwege umgehen. Die Vollsperrung wird voraussichtlich bis zum 7. August bestehen bleiben. Die Buslinien werden während der Bauarbeiten umgeleitet. Über die geänderte Linienführung informiert die KVG Offenbach gesondert.

Sirenenprobe am heutigen Samstag

Kreis Offenbach (NZH) Eine kreisweite einheitliche Sirenentonüberprüfung findet am Samstag, 1. August 2026, statt. Um 11:00 Uhr werden die Sirenen in den 13 Kommunen den Warnton auslösen. Eine Minute lang wird ein Heulton auf- und abschwellen. Eine Entwarnung erfolgt nicht. Der Probealarm erfolgt viermal im Jahr, jeweils am ersten Samstag in der Mitte eines

Quartals. Damit soll einerseits die Funktionalität der Sirenen überprüft und andererseits die Bevölkerung sensibilisiert werden. Informationen zum Probealarm sind unter www.kreis-offenbach.de/Probealarm abzurufen. Der Kreis Offenbach stellt Informationen zum Bevölkerungsschutz unter www.kreis-offenbach.de/bevoelkerungsschutz zur Verfügung.



IT SYSTEMHAUS

● IT-SYSTEMHAUS • DEUTSCHE SERVER
● DEUTSCHLANDWEIT



Jetzt scannen:

noxtec.de

IT auslagern.

Entspannt arbeiten.

Windows Terminal Server zu festen Preisen.

100% aus Deutschland.

GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

GOLDPREIS AUF DEM HÖCHSTSTAND



Erbschaften

Seit über 30 Jahren
im Rhein-Main-Gebiet.

Goldschmuck

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf von Rolex, Breitling und Cartier.

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg
Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate,
Porzellan, Bücher, Uhren, Ge-
mälde, Bierkrüge, Design,
Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Mün-
zen, Briefmarken, Uhren, Per-
len, Modeschmuck, Bernstein-
schmuck, Perücken, Puppen, Le-
der- und Krokotaschen, Figuren,
Eisenbahnen, Ferngläser, Blei-
kristalle, Kleidung, Orden, Gobe-
lin, Messing, Bilder, Zinn, Silber-
besteck, Krüge, Teppiche, Por-
zellan, Schallplatten, Nähma-
schinen, Schreibmaschinen, Bü-
cher, Möbel, Gardinen, auch
Haushaltsauflösungen. Kosten-
lose Beratung und Anfahrt sowie
Werteinschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

Thea, 74 J., sehr gepflegt, seit eini-
ger Zeit verwitwet, jetzt halte ich
das Alleinsein nicht mehr aus. Ich
bin fürsorglich, schätze ein gemüt-
liches Zuhause u. die gute deutsche Kü-
che. Welchen lieben Mann darf ich
glücklich machen? Rufen Sie üb-
er PV an, vielleicht bringen wir ge-
meinsam die Sonne zurück in un-
ser Leben. Tel. 0176-56848299

Wir kaufen Wohnmobile + Wohn-
wagen, ☎ 03944 - 36160,
www.wm-aw.de Fa.

Betti, 69 J., hübsche Witwe, bin
aufgeschlossen u. in meiner Art
ganz angenehm. Sehne mich nach
e. lieben Gefährten, mit dem ich
wieder alles teilen kann. Wenn Sie
ein ehrlicher Mann bis etwa 80 J.
sind, dann sind Sie in mein Herz
eingeladen. Melden Sie sich üb-
er PV u. geben Sie unserem Glück ei-
ne Chance. Tel. 0176-4364934

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW

BUSSE

GELÄNDEWAGEN

WOHNMOBIL

UNFALLWAGEN

MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV,
Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit
Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.
Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export,
Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld,
bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren,
Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und
Höchstpreise!
Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921

Frankfurt (NZH) Sommer-
gewitter können aus dem
Nichts entstehen und schwere
Schäden verursachen. Häufig
werden sie begleitet von Star-
kregen, Hagelschauern und
Sturmböen. Der ADAC Hes-
sen-Thüringen erklärt, was Au-
tofahrer bei Gewitter während
der Fahrt beachten sollten.

Plötzliche Rutschpartie

Bei heftigen Regenfällen steigt
besonders auf Strecken mit viel
Schwerlastverkehr die Gefahr
für Aquaplaning. Wasser sam-
melt sich in Spurrillen und
läuft nicht mehr schnell ge-
nug ab – mit der Folge, dass die
Reifen das Regenwasser bei ho-
hen Geschwindigkeiten nicht
mehr verdrängen können, das
Auto den Kontakt zur Straße
verliert und zu schwimmen
beginnt. Der ADAC rät Auto-
fahrern bei Regen besonders
konzentriert und parallel zu
den Spurrillen zu fahren, die
Geschwindigkeit zu reduzieren
und abrupte Fahrmanöver zu
vermeiden. Oliver Reidegeld,
Pressesprecher des ADAC Hes-
sen-Thüringen, erklärt: „Wer
ins Schlingern gerät, sollte vom
Gas gehen, die Kupplung tren-
nen und das Lenkrad möglichst
gerade halten. Akute Warnzei-
chen für Aquaplaning können
verstärkte Wasserschläuche,
eine schwankende Motordreh-
zahl oder eine leichtgängige
Lenkung sein.“ Bei Fahrzeugen
mit Automatik-Getriebe sollte
darauf geachtet werden, dass
die Fahrstufe nicht gewechselt
wird. Autofahrer sollten den
Fuß behutsam vom Gas neh-
men, sodass keine Motorbrem-
se erfolgt.



Symbolbild Gewitter (Foto: George Alexandru auf Pixabay)

Bei überschwemmter Fahrbahn
gilt: Nicht mit Schwung durch
tiefes Wasser fahren. Gelangt
Spritzwasser in den Ansaugbe-
reich des Motors, kann ein Mo-
torschaden drohen. Eine Straße
mit erhöhtem Wasserpegel sol-
te nur dann gequert werden,
wenn das Wasser maximal bis
zur Unterkante der Stoßfänger
reicht. Ist die Wassertiefe nicht
gut einzuschätzen, sollten Au-
tofahrer besser warten, bis sich
die Situation entspannt hat,
oder eine alternative Route
wählen.
**Sicherheit bei Blitzein-
schlag**
Wer bei Gewitter im Straßen-
verkehr unterwegs ist, muss
vor allem mit schlechter Sicht,
Hagel und Windböen rechnen.
Ein Blitzeinschlag ins Fahr-
zeug kommt dagegen äußerst
selten vor. Sollte es dennoch
passieren, wirkt die Karosse-
rie als sogenannter „Faraday-
scher Käfig“. Dieser leitet die
elektrische Entladung um die
Insassen herum, ohne sie zu

gefährden. Allerdings sollten
Personen innerhalb des Fahr-
zeugs nach einem Blitzein-
schlag keine Metallteile berü-
hren, die mit der Karosserie in
Verbindung stehen. Da moder-
ne Autos heute üblicherweise
eine Kunststoffauskleidung im
Innenraum haben, ist das Ver-
lassen des Fahrzeugs auch nach
einem Blitzeinschlag problem-
los möglich. Karosserie, Reifen
und Elektronik können jedoch
durch einen Blitzeinschlag be-
schädigt werden und noch eine
leichte Spannung aufweisen.
Wer mit dem Cabrio unterwegs
ist, sollte das Verdeck sowie
Fenster schließen, damit auch
hier das Prinzip des Faraday-
schen Käfigs wirkt. In fast allen
Verdeck-Konstruktionen gibt
es sogenannte Spriegel (Stan-
gen) aus Metall, die einen Ein-
schlag ableiten.
Vorsicht ist bei Wohnwagen
geboten, deren Karosserien
hauptsächlich aus glasfaserver-
stärktem Kunststoff bestehen.
Diese Modelle bieten keinen

Schutz vor Blitzen. Bei Wohn-
mobilen finden die Insassen
Schutz in der Fahrerkabine,
diese leitet den Strom wie bei
einem Pkw außen herum ab.
Stürmische Zeiten
Gewitter werden häufig von
plötzlichen Windstößen be-
gleitet. Zieht während der
Fahrt ein Sturm auf, sollten
Autofahrer ihre Geschwindig-
keit reduzieren und besonders
aufmerksam fahren. Bei nied-
rigem Tempo ist es einfacher
gegenzulenken, wenn Sturm-
böen das Fahrzeug auf die
Gegenfahrbahn drücken. Ins-
besondere nach dem Überhol-
en großer Fahrzeuge und auf
Brücken muss mit Seitenwin-
den gerechnet werden. Um-
gestürzte Bäume oder Äste auf
der Straße bergen zusätzliches
Gefahrenpotential. Deshalb
gilt: „Wer vor der Fahrt weiß,
dass ein Unwetter droht, sollte
baumreiche Strecken meiden
oder zur eigenen Sicherheit die
Fahrt ganz verschieben,“ emp-
fiehlt Oliver Reidegeld.

Liebevolle Sieglinde, 75 J., seit ei-
nigen Jahren Witwe, bin eine sa-
ubere, hübsche Frau mit weiblicher
Figur, nicht anspruchsvoll, mag ge-
mütliche Abende zuhause. Da ich
keine Kinder habe bin ich oft allein
- ich wünsche mir pv einen guten
Mann, dem es ähnlich geht - wir
bereden alles am Telefon, wenn
Sie anrufen Tel. 0157 - 75069425

Barbara, 79 J., gepflegte, lebens-
frohe Witwe, fit, mit Pkw, finanziell
abgesichert. Schöne Wohnung, lie-
be Freunde und doch fehlt ein lie-
ber Partner. Zu zweit ist das Leben
einfach schöner. Suche einen ehrli-
chen Herrn mit Herz, der wie ich
an die Liebe im Alter glaubt. Um-
zug bei gegenseitiger Zuneigung
möglich. PV Tel. 0176-57801677

FRAU MONIKA kauft an:
Nähmaschinen, Schreibmaschinen,
Figuren, Porzellan, Schallplatten,
Eisenbahn, Leder- und
Krokotaschen, Silberbesteck,
Bleikristall, Zinn, Modeschmuck,
Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Gardinen,
Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen,
Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche,
Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken,
Krüge, komplette Nachlässe sowie
Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung und
Wertschätzung +++ 100% seriös
und diskret +++ Barabwicklung
vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr
Tel.: 069 / 15 02 95 93

Herr Kunzmann kauft an
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Münzen,
Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bern-
steinschmuck, Perücken, Puppen,
Leder- und Krokotaschen, Figuren,
Eisenbahnen, Ferngläser, Blei-
kristalle, Kleidung, Orden, Gobelins,
Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck,
Krüge, Teppiche, Porzellan, Schall-
platten, Nähmaschinen, Schreibma-
schinen, Bücher, Möbel, Gardinen.
Auch Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt
sowie Wertschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++ Barabwicklung vor Ort +++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06104 / 98 79 935

Kaufe Wohnmobile & Wohnwa-
gen, Zustand egal auch mit Män-
gel Tel. 0174/6004673

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen,
Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bag-
ger, auch mit Mängeln, Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303

Kaufe Damen- u. Herrenbeklei-
dung von Kopf bis Fuß, auch Pelz-
mäntel u. Pelzjacken und Gold-
schmuck aller Art. Anrufen lohnt
sich: 0174-8043973.

Frau Friedrich kauft an
Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art,
alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Münzen,
Briefmarken, Handtaschen, Schmuck,
Modeschmuck, Bernstein, Perücken,
Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Kro-
kotaschen, Taschen-/ Armbanduhr,
Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder,
Orden, Kleidung, Gobelins, Gardinen,
Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Por-
zellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope,
Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel,
Bücher, Haushaltsauflösung. Kosten-
lose Beratung und Anfahrt sowie Wert-
einschätzung. Zahle absolute Höchst-
preise, 100% seriös, 100% diskret,
zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von
8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel.: 069 - 34 87 58 42

Dachdecker & Spenglerarbeiten
Steil- und Flachdächer aller Art.
Telefon: +49 174 4186370

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung



Rhein Main Verlag

Kath. Kirche Heusenstamm

**Ev. Kirchengemeinde
Heusenstamm**

**Freie Ev. Gemeinde
Heusenstamm**

Kreis Offenbach beteiligt sich mit drei Veranstaltungen am Festivalprogramm

Den Auftakt macht am Samstag, 5. September, von 11 bis 16 Uhr die Brückenmühle in Mühlheim. Unter dem Titel „Vom Korn zum Brot“ erfahren Besucherinnen und Be-

Ebenfalls am Samstag, 5. September, beginnt in Seligenstadt die Führung „Vom Traföhäuschen zur Kapelle“. Das ehemalige Trafohaus an der Asklepios Klinik wurde innerhalb von fünf Jahren von Mitgliedern der Kolpingsfamilie Seligenstadt mit Unterstüt-

Am Sonntag, 6. September, startet um 10.20 Uhr am Bahnhof Langen eine historische Dampfsonderfahrt zum Frankfurter Mainufer. Die Dampflokomotive DEG 184 aus dem Jahr 1946 zieht Wagen aus den 1960er Jahren über die Hafenbahn. An vier Stationen erfahren die Teilnehmenden, wie sich die Industrie am Mainufer entwickelt hat und

welche Bedeutung die Standorte heute besitzen. Für die Bahntour ist eine Anmeldung über den Link www2.fahrkartendrucker.de/index.php/de_de/newOrder/ticket/5975 erforderlich. Es fallen Teilnahmegebühren von 56 Euro für Erwachsene und 28 Euro für Kinder von vier bis 14 Jahren an. Familien mit zwei Erwachsene und drei Kindern

zahlen 140 Euro. Die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“ stehen unter dem Motto „Auf dem Weg in die Moderne“. Zahlreiche Führungen, Ausstellungen und Exkursionen machen sichtbar, wie technische Entwicklungen das Leben in der Metropolregion verändert haben und weiter verändern. Die Veranstaltungsreihe schlägt

dabei eine Brücke zwischen historischen Orten und aktuellen Zukunftsthemen. So entstehen neue Perspektiven auf Mobilität, Energie, Produktion, Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit.

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen gibt es unter www.krfrm.de/TageIndustriekultur.

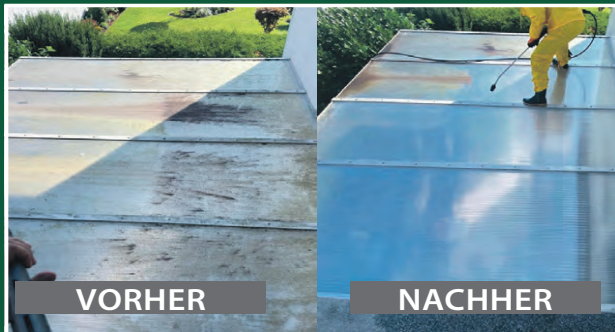
www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung



Rhein Main Verlag

300 €

**Neukundenrabatt
bis zum 31.08.26**



Wir arbeiten mit einem **Hochdruckreiniger** mit **80% Luft und 20% Wasser.**

Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



- Pflaster- / Gehweg-, Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fassadenreinigung
- Dachreinigung
- Teppichreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- & Firmenauflösungen
- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.
- Keller auf-/ austräumen
- Fliesen abstemmen
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Laminat und Platten verlegen
- Innenarbeiten
- Abrissarbeiten
- Rollrasen verlegen
- Gartenarbeiten
- Gartenpflege
- Winterdienst
- Zaunbau & Aufbau von Gartenhütten
- Barrierefreier Badumbau



KOSTENLOSE BERATUNG

 06106 - 279 19 22

 0176 - 62 41 19 24

 **info@christians-hausmeisterservice.de**

63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16
Nieder-Roden • Krümmelingsweg 4a

www.christians-hausmeisterservice.de